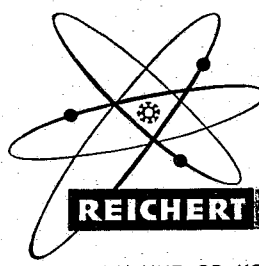


Bek. gem. 19. Okt. 1961

21a<sup>4</sup>, 75. 1 839 463. Reichert-Elektronik  
G.m.b.H. u. Co. K.G., Trier. | Bedie-  
nungshebelanordnung für Fernsteuer-  
sender. 17. 3. 61. R 21 994. 12. Inter-  
nationale Spielwarenmesse, Nürnberg  
26. 2. 61. (T. 3; Z. 1)

**Nr. 1 839 463\*** eingetr.  
19.10.61



REICHERT ELEKTRONIK

GMBH UND CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

REICHERT-ELEKTRONIK GMBH U. CO. KG TRIER POSTFACH 743 TELEFON 3373

Einschreiben

An das  
Deutsche Patentamt

M ü n c h e n 2  
Zweibrückenstr. 12

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unser Zeichen

Dr/Schi

TRIER, den

16. März 1961

Betr. : Gebrauchsmusteranmeldung

Hiermit melden wir den in der Anlage beschriebenen Gegenstand an und beantragen seine Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster.

Die Bezeichnung lautet:

"Bedienungshebelanordnung für Fernsteuersender"

Die Priorität vom 26. Februar 1961 der  
12. Internationalen Spielwarenmesse in  
Nürnberg wird in Anspruch genommen.

Es liegen bei:

1. 2 weitere Stücke dieses Antrages,
2. 1 Beschreibung mit Ansprüchen,
3. 1 Zeichnung, 1 Blatt,
4. 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung.

Die Anmeldegebühr wird auf das Postscheckkonto des Deutschen Patentamtes überwiesen, sobald das Aktenzeichen bekannt ist.

REICHERT ELEKTRONIK  
GmbH u. Co. KG

*J. Schi*

REICHERT ELEKTRONIK  
GmbH. & Co. KG.

Trier / Petrisberg

9. August 1961

"Bedienungshebelanordnung für Fernsteuersender"

Die Priorität vom 26. Februar 1961 der 12. Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg wird in Anspruch genommen.

Für die Zwecke der Fernsteuerung oder Fernbedienung geeigneter Objekte werden vielfach kleine HF - Sender eingesetzt, die über verschiedene aufmodulierte Tonfrequenzen auf der Empfangsseite die entsprechenden Funktionen auslösen. Am Sender sind zur Betätigung oftmals, insbesondere für die Steuerung von Modellfahrzeugen, dem Originalsteuervorgang äquivalente Betätigungsmittel angeordnet. Diese sind im vorliegenden Gerät z. B. ein oder mehrere Steuerknüppel entsprechend der Bedienungsweise eines Flugzeuges. Die als einige Zentimeter lange dünne Stäbe ausgebildete Steuerknüppel stehen senkrecht aus der Gehäuseoberseite des Senders hervor. Für den Transport und die Handhabung des Senders ist jedoch eine möglichst kleine und flache Gehäuseform wünschenswert. Die über die Aussenkante des Gehäuses um einige Zentimeter vorstehenden Steuerknüppel stören beim Transport und der Aufbewahrung des Senders, z. B. in einer Tasche, erheblich. Es wird daher gemäß der Neuerung vorgesehen, die Steuerknüppel bzw. Bedienungshebel für den Transport oder die Verpackung des Sender abknickbar zu machen, so daß sie flach auf der Gehäuseoberseite anliegend und dort festgehalten werden.

Eine einfache und funktionssichere Lösung ist in Figur 1 beispielsweise wiedergegeben. Der Stift 1 ist in einer abgesetzten Federhülse 2 geführt und wird durch Druck in Richtung des Pfeiles mittels der Hülse 3 auf den Haltestift 4 geschoben. Dadurch ist eine starre Verbindung des Teiles 1 mit Teil 4 hergestellt. Das Teil 4 kann also

durch seitliche Bewegung des Stiftes 1 mitgenommen werden, wobei es durch die Schraubenfeder 5 gehalten wird. Über den Isolierring 6 werden dabei die zu betätigenden Schalter geschaltet. Zum Zwecke des Abknickens wird der Stift 1 entgegen der Pfeilrichtung aus der Federhülse hervorgezogen, sodaß die Hülse 3 nicht mehr mit dem Stift 4 verbunden ist. Folglich kann nun der Stift 1 zusammen mit der Federhülse 2 abgebogen werden, wie es Figur 2 zeigt. In weiterer Ausbildung der Neuerung ist es zweckmäßig, die in der Führungskulisse gemäß Figur 3 erforderlichen großen Durchbrüche dadurch geeignet abzudecken, daß eine Platte 7 (Figur 1) mittels einer Feder 8 von unten her gegen die Kulissenplatte gedrückt wird und bei seitlicher Auslenkung des Steuerknüppels bzw. Hebels den Kulissendurchbruch verschließt.

Schutzansprüche:

Schutzansprüche

- 1) Bedienungshebelanordnung für Fernsteuersender besonders kleiner Bauweise, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß zum Zwecke der Aufbewahrung oder des Transportes die Bedienungshebel abknickbar sind und flach an das Sendegerhäuse angelegt werden können.
- 2) Bedienungshebelanordnung nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die Bedienungshebel für die Betätigung in senkrechter Stellung verriegelt werden können.
- 3) Bedienungshebelanordnung nach Anspruch 1 und 2, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die Kulissendurchbrüche von der Rückseite her mittels einer gegenüber dem Bedienungshebel federnd angeordneten Platte abgedeckt werden.
- 4) Bedienungshebelanordnung nach Anspruch 1 und 2, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß zum Zwecke der Abknickung das Mittelteil (2) als Spiralfeder ausgebildet ist.
- 5) Bedienungshebelanordnung nach Anspruch 1, 2 und 4, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß der Steuerknüppel (1) zum Zwecke der Verriegelung oder der Entriegelung bewegbar ist, wobei er mit einer Führungshülse in oder außer Eingriff kommt.
- 6) Bedienungshebelanordnung für Fernsteuersender, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß außer den mechanischen Betätigungsorganen auch alle elektrisch notwendigen Bauelemente an einem Bedienungsaggregat angebracht sind, so daß dieses als Baueinheit auswechselbar ist.

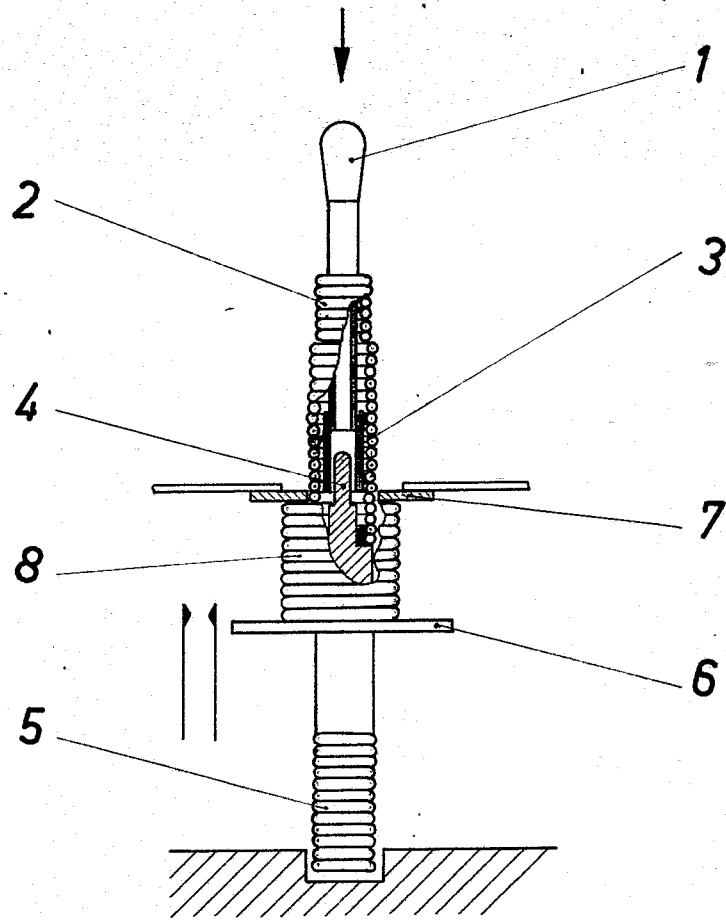
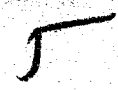


Fig. 1

Fig. 2

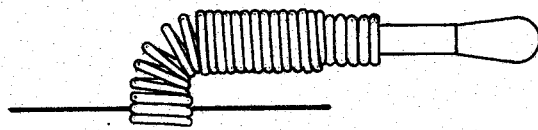


Fig. 3

